

Ressort: Politik

Zeitung: Ausnahmen vom Mindestlohn werden Chefsache

Berlin, 17.03.2014, 18:30 Uhr

GDN - Der Koalitionsstreit über Ausnahmen vom geplanten Mindestlohn soll am Dienstag in einer Spitzenrunde der Parteivorsitzenden von CDU, CSU und SPD geklärt werden. Das berichtet die F.A.Z. mit Verweis auf eine Ankündigung des CSU-Vorsitzenden Horst Seehofer.

"Es wird den flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn in Höhe von 8,50 Euro geben, und es wird auch vernünftige Ausnahmen geben", sagte er. Einzelheiten sollten im Kreis der Parteispitzen "vernünftig gelöst" werden. Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) will den ersten Entwurf ihres Mindestlohngesetzes in dieser Woche in die regierungsinterne Ressortabstimmung geben. Am Sonntag hatte sie angekündigt, sie wolle Jugendliche bis zum 18. Geburtstag vom Mindestlohn ausnehmen. Das reicht aber nach Ansicht weiter Teile der Union nicht aus. Neben einer Grenze von 21 Jahren steht die Forderung nach Ausnahmen für Arbeitslose, Erntehelfer und Minijobber im Raum. Auch laut Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) diskutiert die Regierung zurzeit "sehr intensiv" darüber, wie die Gefährdung von Arbeitsplätzen durch den Mindestlohn vermieden werden kann.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31738/zeitung-ausnahmen-vom-mindestlohn-werden-chefsache.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619